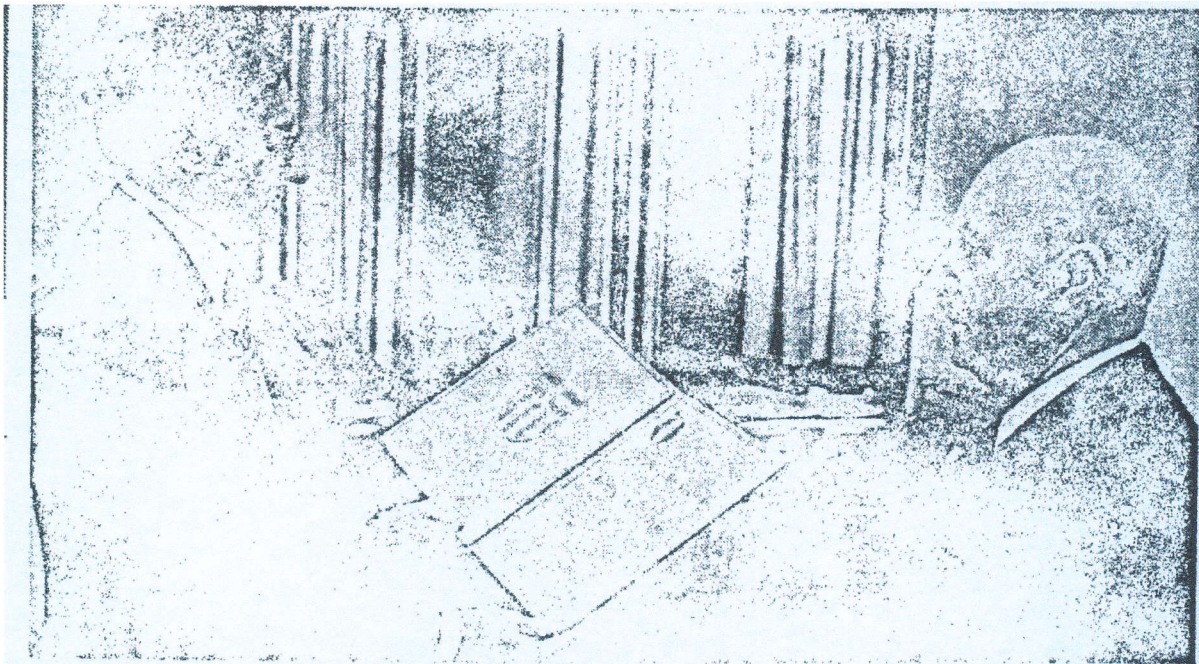




Bürgermeister Herbert Schwiete verlas die Verleihungsurkunde, rechts Paderborns neuer Ehrenbürger Dr. Jaques Maury.
Foto: Stüken

Dr. Jaques Maury wurde am 70. Geburtstag Paderborner Ehrenbürger

Auf die Feierstunde im Rathaus fiel ein leichter Schatten . . .

Paderborn (st). „Großer Bahnhof“ für Dr. Jaques Maury: Aus Anlaß seines gestrigen 70. Geburtstages wurde der frühere Bürgermeister von Le Mans wegen seiner Verdienste um die Städtepartnerschaft vom Paderborner Stadtoberhaupt Herbert Schwiete die Ehrenbürgerschaft verliehen. Maury nahm die Auszeichnung in „unendlicher Dankbarkeit“ entgegen. Ein kleiner Schatten fiel auf den Glanz der Feierstunde im historischen Rathaussaal: Die heutigen Stadt-Oberen von Le Mans glänzten durch Abwesenheit. Der kommunistische Bürgermeister der Partnerstadt, Jarry, der aus den Kommunalwahlen 1977 als Sieger hervorgegangen war, hatte eine Einladung der Stadt Paderborn abgesagt — wegen einer wichtigen Sitzung am Samstag.

Dr. Maury, verheiratet, Vater von acht Kindern und neben seiner kommunalpolitischen Laufbahn fast vierzig Jahre als Chirurg in Le Mans tätig, kam in Begleitung seines früheren Generalsekretärs und eines ehemaligen Beigeordneten nach Paderborn. Die britische Partner-

stadt Bolton entsandte Bürgermeister Clark und Stadtdirektor Brian Scholes zum Festakt im Rathaus. Aus Düsseldorf war der französische Generalkonsul Chloé angereist, der in einer kurzen Ansprache die partnerschaftlichen Beziehungen der Städte würdigte.

Nachdem zu Beginn das Orchester der Städtischen Musikschule die Ouvertüre zur Oper Alcina von Händel intonierte, hieß Bürgermeister Herbert Schwiete seinen früheren Amtskollegen Maury als „lieben Freund“ willkommen. Schwiete sprach die Hoffnung aus, daß die Verleihung der Ehrenbürgerrechte der Partnerschaft „neuen Auftrieb und neue Impulse gibt“. Dr. Maury, der gemeinsam mit Paderborns früherem Bürgermeister Christoph Tölle im Jahre 1967 die seit über 1100 Jahren zwischen den Kirchen bestehende Freundschaft durch Abschluß eines Partnerschaftsvertrages auch auf die beiden Städte übertragen hatte, sei nicht nur Gründer der Städtepartnerschaft, sondern habe diese während seiner Amtszeit bis 1977 „in besonderer Weise gefördert und un-

terstützt“. Maury habe erheblich dazu beigetragen, daß aus der Partnerschaft rasch eine Freundschaft zwischen den Bürgern beider Städte erwachsen sei, hob Schwiete in seiner Laudatio hervor. Auch habe Maury den Boden für die Partnerschaft mit Bolton bereitet.

Dr. Maury, dessen Ehrenbürgerschaft am 1. Februar einstimmig vom Paderborner Rat beschlossen worden war, sprach von „engen Banden der Freundschaft zwischen Paderborn und Le Mans“, und „guten Früchten“ der Jume-lage, die nicht zuletzt auch auf die Ausdauer und zähe Arbeit von Altbürgermeister Christoph Tölle und den Einsatz dessen Amtnachfolgers Herbert Schwiete zurückzuführen seien. Unbesehen aller politischen Unterschiede gelte es nun, diese Freundschaft weiterzuentwickeln, forderte Maury, der „im Namen aller Mänceller Freunde“ für die Auszeichnung dankte.